

Pressemitteilung

Nr. 23 vom 25. Januar 2021

Seite 1 von 2

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Dramatische Umsatzeinbußen im Berliner Gastgewerbe

Um 76,5 Prozent lag der im November 2020 bilanzierte reale Umsatz im Berliner Gastgewerbe unter dem Niveau des Vorjahresmonats, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit. Gleichzeitig sank die Zahl der Beschäftigten um 23,5 Prozent.

Dabei schloss das Beherbergungsgewerbe den Monat mit einem realen Umsatzverlust von 87,6 Prozent ab, wie erste vorläufige Ergebnisse belegen. In der Berliner Gastronomie wurde ein Umsatz erwirtschaftet, der real um 70,1 Prozent unter dem des Vorjahres lag.

Die Unternehmen des Einzelhandels setzten im November 2020 real 0,7 Prozent weniger um als im November 2019. Dabei wurde im Einzelhandel mit Lebensmitteln ein Umsatzplus von 0,1 Prozent generiert. Der im Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln erzielte Umsatz lag real um 1,0 Prozent unter dem Vorjahreswert. Die Zahl der Beschäftigten sank um 2,5 Prozent.

Dossier zur Corona-Pandemie –
[Direkt zu den statistischen Daten:](#)



Umsatz und Beschäftigte im Berliner Einzelhandel und Gastgewerbe im November 2020

- vorläufige Ergebnisse -

Wirtschaftszweig	November 2020			Januar - November 2020			Umsatz-anteil 2019
	Umsatz		Beschäftigte	Umsatz		Beschäftigte	
	real	nominal	in %	real	nominal	in %	
	Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres						
in %							
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	- 0,7	0,4	- 2,5	1,0	2,2	- 0,6	100,0
Einzelhandel mit Lebensmitteln	0,1	2,8	1,2	4,6	7,5	1,8	34,0
Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln (einschl. Tankstellen) in Verkaufsräumen	- 1,0	- 0,6	- 4,3	- 0,6	- 0,2	- 1,7	66,0
mit Waren versch. Art und an Tankstellen	- 3,4	- 1,2	1,7	1,1	3,6	2,1	34,5
mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	1,5	4,3	- 3,5	4,4	7,6	- 1,9	4,1
mit IK-Technik, Haushaltsgeräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf	2,3	2,5	0,3	- 0,6	- 0,8	- 0,0	13,2
mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren sowie mit sonstigen Gütern außerhalb von Verkaufsräumen ¹⁾	- 15,7	- 14,8	- 6,8	- 11,9	- 11,0	- 3,9	26,9
außerhalb von Verkaufsräumen ¹⁾	15,3	16,3	- 1,7	16,8	17,3	2,7	21,3
Gastgewerbe insgesamt	- 76,5	- 75,1	- 23,5	- 47,3	- 45,4	- 13,3	100,0
Beherbergungsgewerbe	- 87,6	- 87,4	- 18,1	- 61,9	- 61,6	- 10,2	41,5
Gastronomie	- 70,1	- 68,2	- 25,0	- 38,6	- 35,8	- 14,2	58,5
darunter							
Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben u.ä.	- 73,1	- 71,2	- 25,0	- 38,1	- 34,9	- 14,7	40,8
Caterer, sonstige Verpflegungsdienstleistungen	- 63,8	- 62,6	- 16,8	- 40,1	- 38,8	- 6,9	13,0

1) an Verkaufsständen und auf Märkten, Versand- und Internethandel, Auktionen über das Internet, Direktverkauf vom Lager von Brennstoffen und sonstigen Gütern, Haustür-, Automatenverkauf, Auktionen außerhalb von Verkaufsräumen

Nr. 23 vom 25. Januar 2021
Seite 2 von 2

Der Berliner Außenhandel entwickelte sich im Vergleich zum Vorjahresmonat positiv (Ausfuhren: +6,7 Prozent; Einfuhren: +2,8 Prozent). Seit Januar sanken die Ausfuhren im Vergleich zu Vorjahreszeitraum jedoch um 6,6 Prozent. Gleichzeitig gingen die Einfuhren um 1,8 Prozent zurück. Die Entwicklung der Im- und Exporte der zwei wichtigsten Handelspartner verlief im gleichen Zeitraum positiv. Exporte nach China nahmen um 5,0 Prozent und Importe aus China um 10,0 Prozent zu. Ebenso günstig verlief der Handel mit Polen (Exporte +13,4 Prozent; Importe +17,2 Prozent). Der Handel mit dem drittichtigsten Handelspartner Vereinigte Staaten schrumpfte im Zeitraum Januar bis November mit 14,4 Prozent weniger Ausfuhren und 12,8 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum.

Entwicklung des Außenhandels Berlins November 2020

- vorläufige Ergebnisse -

	Ausfuhr		Einfuhr		Umsatz- anteil (Aus- und Einfuhren) 2019
	November 2020	Januar - November 2020	November 2020	Januar - November 2020	
	Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres				
	in %				
Insgesamt	6,7	- 6,6	2,8	- 1,8	100,0
Ernährungswirtschaft	- 4,2	- 20,3	- 5,4	3,8	11,0
Gewerbliche Wirtschaft	6,2	- 5,7	- 2,4	- 5,6	85,2
EU (ohne GB)	4,9	- 4,0	6,1	- 0,8	51,3
Polen	25,8	13,4	7,2	17,2	8,8
Niederlande	- 12,4	9,1	18,0	- 4,4	7,1
Italien	8,9	- 4,6	7,5	- 4,6	6,9
Volksrepublik China	60,2	5,0	- 2,7	10,0	10,6
Vereinigte Staaten	12,4	- 14,4	- 3,4	- 12,8	7,8

Weitere Informationen zum Einzelhandel, Gastgewerbe und Außenhandel finden Sie unter <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/EinzelhandelundGastgewerbe> und unter <https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/Aussenhandel>.

Unter www.statistik-berlin-brandenburg.de ist die Corona-Sonderseite des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg mit weiteren Daten aus der Hauptstadtregion veröffentlicht.

Über das Datenangebot des Bereiches **Binnenhandel** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3588, -3345, Fax: 030 9028-4016

E-Mail: handel@statistik-bbb.de

